

Quittung

Von der Schriftleitung des

„Deutschen Archivs für Geschichte“

habe ich an Honorar
für den Aufsatz

für die Miszelle *Waffen 10 Jm*

für Mitarbeit am Besprechungsteil
in Band *V* Heft *IV* Umfang *—*

in Worten: *ein Kniffmarkt*

erhalten.

Berlin, den *August* 194*1*
(Ort)

Bitte bei Entsendung an das Postfachamt jeden Laufschriftzettel hier einzeln nach hinten unanzufügen

Laufschriftzettel Bl. 50

Konto Berlin Nr. 1973 50

Buchungsgebühr *W. Rpf*

Reichsmark *Rpf*

an *Gymani W. Rpf*
(Empfänger nicht angeben, wenn Betrag beim Postfachamt bar gezahlt werden soll)

Dr. P. H. H. H.

in *Posen*

Wienigloby 10

(Für Vermerke des Auftraggebers)
ab. Str.

BERLIN 6.142 J S Sch A

Das Postfachamt leidet diesen Rückschnitt dem Auftraggeber

Stempel des Postfachamts

H. H. H.
Unterschrift

101

97

---RM 30

70"

7,10"

9,60" 32

1,30"

7,30 RM

0,90 " 31

2,40 " 31

2,60 " 36

2,-- " 37

1,90 "

3,50 "

5,50 " 38

1,50 " 39

2,50 " 40

1,70 "

3,30 " 41

8,40 " 42

1,40 "

9,70 "

2,80 " 43

1,10 "

2,60 " 44

9,80 RM

✓

lt. Anlage

geber)

igen Betrag zur Überweisung auf das angegebene
empfangen

194*1*

Reichsbank *haupt* *Reichsinstitut für*
neben *stelle* *ältere deutsche Geschichte:*
gunde

Tagsstempel

Firmastempel

huld

(Tag)

5

Angaben über die Devisen-Genehmigung oder -Bescheinigung

a) ausgestellt von Devisenstelle = D = Reichsstelle = Rst = Reichsbank = Rbk	b) ausgestellt am 7.8.1942	c) Aktenzeichen, Nummer und Kennzeichen l. B.12 LandSchweiz
	gültig bis 28. Februar 1942.	

Sonstige Bemerkungen

*) Nur auszufüllen in den Fällen, in denen es nach den Abkommen (s. Verzeichnis Vo.dr. Nr. 4136) erforderlich ist. Inwieweit im übrigen durch die Einzahlung auf die Verrechnungskonten der ausländischen Notenbanken für den deutschen Schuldner eine befreiende Wirkung eintritt, richtet sich jeweils nach den Bestimmungen der mit den einzelnen Ländern getroffenen Abkommen.

-Vordr. Nr. 4135 V* - (M) 16. 11. 40

Rechn-Nr. C